



## Schulprogramm Stand 01.12.2012

### 6.1. Bustraining

„ Mobilität im Alltag ist Teil einer selbstbestimmten Lebensführung“

- Mobilität gewährleistet Schülerinnen und Schülern, den Bereich Schule mit den Lebensfeldern Wohnen und Freizeit zu verbinden.
- Die Verkehrsanbindung der Schule und des Wohnortes machen es für einige Schülerinnen und Schüler möglich, öffentliche Verkehrsmittel für den Schulweg zu nutzen.
- Erwerb von Selbstsicherheit auch in schwierigen Situationen
- Erwerb/Festigung von angemessenen Verhaltensweisen in der Öffentlichkeit
- Erhöhung der Selbstständigkeit (auch im Hinblick auf den Übergang zum Berufsleben)

Die Schülerinnen und Schüler können die Fahrt zur Schule nur dann mit dem öffentlichen Bus wahrnehmen, wenn sie das Bustraining erfolgreich durchlaufen haben und wenn das Einverständnis der Eltern vorliegt.

Besitzen die Schülerinnen und Schüler keinen Schwerbehindertenausweis, erhalten sie eine Schüler-Jahreskarte, die Ihnen die Fahrten zum Wohnort und im Gebiet Düren ermöglicht.

Diese Fahrkarte wird von der Schule beim Kreis Düren beantragt und ist für die Eltern und Schülerinnen und Schüler kostenfrei.

Bei Nachfragen kann man sich gerne an Frau Heisinger (Konrektorin) wenden.